

Signal der Unterstützung

Präsident des Bundessozialgerichts Rainer Schlegel in Wustrau

Wustrau (RA) Die Deutsche Richterakademie in Wustrau hatte in der vergangenen Woche wieder einen prominenten Dozenten. Prof. Dr. Rainer Schlegel, Präsident des Bundessozialgerichts in Kassel, leitete dort die Tagung „Europäisierung des Sozialrechts – Grundlagen und Entwicklungstendenzen“.

In der vom Bundesministerium für Justiz und für Verbraucherschutz ausgerichteten Tagung besprachen mehr als 40 Richter zahlreiche rechtliche Fragestellungen der Euro-

päisierung des Sozialrechts. So wurde unter anderem der Einfluss des Europarechts auf die gesetzliche Krankenversicherung und die Rentenversicherung beleuchtet. Auch Fragen der Grundsicherung für Bürger aus anderen EU-Staaten wurden thematisiert.

An der Tagung nahmen zudem fünf ausländische Richter unter anderem aus Spanien, Italien und Polen teil. Die internationalen Gäste besuchten die Tagung im Rahmen eines Austauschprogramms des Europäischen Juristischen Trainings

Networks (EJTN) und zeigten sich von der Einrichtung in Wustrau überaus angetan.

Auch für die Richterakademie war der Besuch von Rainer Schlegel eine Besonderheit. Schlegel war unter anderem Abteilungsleiter im Bundesarbeits- und -Sozialministerium, als Ursula von der Leyen (CDU) dieses Resort noch führte. Durch seine Teilnahme gebe er ein deutliches Signal der Unterstützung für die Fortbildungsarbeit der Deutschen Richterakademie, so Christiane Uckrow, Verwaltungsleiterin der Tagungsstätte.



Gruppenfoto zur Erinnerung: Präsident des Bundessozialgerichts, Prof. Dr. Rainer Schlegel, (viertes von rechts) und Verwaltungsleiterin Christiane Uckrow (zweite von rechts) umrahmt von Referenten der Tagung.

Foto: Deutsche Richterakademie

RA 28.3.17